St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **23 (1838)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III.

Bericht der St. Galler Kantonal-Gesellschaft.

Die naturwissenschaftliche Sektion dieser Gesellschaft hat seit Juli 1835 bis Juli 1837 nur 8 Sitzungen gehalten; in diesen wurden folgende Gegenstände behandelt:

In der Sitzung vom 23 Herbstmonat 1835 gibt Herr Präsident *Dr. Zollikofer* einen Bericht über die Versammlung der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften in Aarau. Zugleich wird auch eine in jener Gesellschaft von Herrn *Dr. Fleischer* vorgetragene, dem Präsidenten vom Verfasser mitgetheilte Abhandlung über Hydourus crystallophorus Schübleri verlesen und Exemplare dieser besondern Algenart vorgewiesen.

Sitzung vom 16 Dec. Der Aktuar Herr D. Meyer gibt einen mündlichen Bericht von einem von zwei unserer Mitbürger für die Gesellschaft eingegangenen schönen Geschenke von brasilianischen Insekten, nahe an 20,000 Individuen, gröfstentheils Käfer, gegen 800 bis 1000 Species enthaltend. Herr Professor *Oswald Heer*, der zufällig davon Kenntnifs erhalten, habe sich freiwillig angeboten, die Bestimmung und Benennung der Sammlung zu übernehmen.

Eben derselbe liest einen Auszug aus einer Abhandlung, betitelt: «Etwas über Erdbeben, besonders in Beziehung auf die Erdbeben in der Schweiz,» wozu ihn die

letzte in St. Gallen ziemlich stark verspürte Erderschütterung vom 29 October 1835 veranlafst hatte.

Herr *Könlein* von Utznach hält einen Vortrag: «Erläuterungen mittelst Anwendung der Gesetze des Druckes und der Schwere, die Verhältnisse der Gebirge und überhaupt die äufsere Gestalt der Erdrinde zu erklären.»

Sitzung vom 9 Merz 1836. Arzt *Schelling* in Bosnek: «Ideen über Analogien in der Natur.» Herr Pfarrer *Eisenring* in Pfäfers: «Ueber die Einführung der Seidenraupenzucht im Sarganserlande.»

Sitzung vom 18 Mai 1836. Herr *Dr. Rüsch* vom Speicher: «Bericht über eine Reise nach den Vogesen im Herbst 1833.» Herr *Prof. Scheitlin*: «Erzählung eines Spazierganges über Berg und Thal im Sommer 1835.» Dieser Spaziergang ging durch das Kleinthal über den Panixerpafs; dann von Pfäfers in das Kaleuserthal an den Sardona Gletscher und auf die grauen Hörner.

Herr *Dr. Steiger* von Lichtensteig: «Bericht über eine doppelte Graviditas extrauterina mit tödtlichem Ausgang.»

Der Aktuar gibt eine kurze Notiz über seine Beobachtung der Sonnenfinsternifs vom 15 Mai, mit einem gewöhnlichen Frauenhofer Fernrohr vom 142″ obj. Oeffnung. Herr Mechanikus *Huber* legt seine Schneetabelle vom Jahr 1835 vor. Herr *Prof. Deike* zeigt einige von ihm selbst gefundene Petrefakten, theils von der Gegend von Oeningen, von Lenzburg, besonders aber aus der Umgegend von St. Gallen, die sich alle durch Schönheit der Exemplare auszeichneten.

Sitzung vom 30 Juni 1836. Herr Präsident *Dr. Zollikofer* liest den Jahresbericht der Verhandlungen der Gesellschaft vom Juni 1835 bis Juni 1836.

Herr *Diacon Puppikofer* von Frauenfeld theilt aus der für das statistisch-geographische Gemählde des Kantons

Thurgau bestimmten Darstellung den naturhistorischen Theil, die Flora und Fauna jenes Kantons betreffend, mit.

Herr Landammann *Baptista von Salis* von Chur zeigt mehrere Risse und Zeichnungen, welche bei Verfertigung der topographischen Karte von Graubündten benutzt worden, und gibt darüber mündliche Erläuterungen.

Herr Pfarrer *Wartmann* liest den ersten Theil von einer Abhandlung, betitelt: «Grundzüge über die geographische Verbreitung der Vögel.» In diesen spricht er über allgemeine Gesetze der Existenz der Vögel, über die Bedingungen der Verbreitung derselben, über Eintheilung in Vögel-Zonen, wobei er Meer- und Landvögel unterscheidet, bei den Meervögeln eine nördliche, eine tropische und eine südliche Zone annimmt, die Landvögel aber nur in diejenigen der nördlichen und südlichen Zone trennt.

Die landwirthschaftliche Sektion der Gesellschaft, die sich wieder in Bezirksgesellschaften getheilt hat, beschäftigt sich mehr mit dem Praktischen der Landwirthschaft und legt die Resultate ihrer Verhandlungen in einem Blatt nieder, das wöchentlich mit einer Nummer in St. Gallen bei Wartmann und Scheitlin im Druck herausgegeben wird.

Sitzung vom 26 Wintermonat 1836. Herr *Dr. Schelling* hält einen kurzen Vortrag, betitelt: «Ueber fortschreitende Vervollkommnung des Menschen, und die Klagetöne eines französischen Philosophen über diesen Gegenstand.»

Herr Vicepräsident *Prof. Scheitlin* liest eine Abhandlung: «Spaziergang ins Thurgau im Jahr 1836, mit Vorweisung von mineralogischen Gegenständen.»

Herr *Dr. Zollikofer* theilt einen summarischen Bericht mit: «Ueber die Verhandlungen der allgemeinen schweizerischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Solothurn.»

Den 19 April. Herr *Diacon Puppikofer* sendet eine Tabelle ein, enthaltend: «Die Ergebnisse der Thurgauischen Bevölkerungslisten von 1807 bis 1835.»

Herr Pfarrer *Wartmann* trägt eine Fortsetzung seiner Abhandlung über die Verbreitung der Vögel vor.

Den 6 Heumonat. Herr Präsident *Zollikofer* gibt einen Jahresbericht über die Verhandlungen unserer naturwissenschaftlichen Sektion. Herr Pfarrer *Wartmann*: «Dritte Fortsetzung über die Verbreitung der Vögel.» Herr Archivar *Ehrenzeller*: «Zwei kurze Notizen über Hölblings System des Ackerbaues und die Fabrikation des Runkelrübenzuckers. Herr *Prof. Scheitlin* liest ein Bruchstück aus seiner Psychologie der Thiere vor. Von Herrn Mechanikus *Huber* wird die Schneetabelle von 1836 eingereicht. Endlich wurde auch von Herrn *Dr. Custer* von Rheineck ein Aufsatz über zwei in Hinsicht des Ablagerungsortes seltene Fälle von Tuberkelkrankheit mit einem darauf bezüglichen Präparat mitgetheilt.

Seit dem Heumonat 1837 bis Herbstmonat 1838 fanden nur 5 Sitzungen unserer Kantonal-Gesellschaft Statt, in welchen nachfolgende Vorträge gehalten wurden:

Am 20 Herbstmonat 1837 trägt Herr *Prof. Scheitlin* eine Reisebeschreibung vor, betitelt: «Geographisch-landwirthschaftliche Bemerkungen auf einem Spaziergang nach dem Ober-Engadin, in demselben und auf dem Weg nach der Heimath zurück.»

Der Aktuar *Daniel Meyer* gibt einen theils mündlichen, theils schriftlichen Bericht über die Sitzungen der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die Naturwissenschaften in Neuenburg, über die naturwissenschaftlichen Anstalten daselbst, und über die ausgezeichnet splendide und gastfreundliche Aufnahme der Mitglieder der natur-

forschenden Gesellschaft von Seiten der Einwohnerschaft und der dortigen Behörden.

Herr *Dr. Rüsch* vom Speicher: «Notizen über die diesjährigen Blitzschläge im Kanton Appenzell und über Witterungs-Beobachtungen daselbst.

Am 15 Wintermonat. Herr Pfarrer *Wartmann* liest den Schlufs seiner Abhandlung über Verbreitung der Vögel. Herr *Karl Stein*, Apotheker in Frauenfeld, theilt eine von ihm vorgenommene chemische Untersuchung des Gontner Mineralwassers im Kanton Appenzell mit.

Den 14 Merz 1838. Herr *Dr. Rüsch* im Speicher gibt einen kurzen Bericht über die herrschende Krankheits-Konstitution im Kanton Appenzell im J. 1837. Herr Sanitätsrath *Dr. Custer* in Rheineck weist mehrere Pflanzen der Grabser Alpen vor, die zum Theil diesen eigenthümlich sind, zum Theil auch sich als seltenere Pflanzen erweisen, die die Grabser Alpen mit den Appenzeller Alpen gemein haben, und begleitet die Vorweisung mit Bemerkungen.

Herr Vicepräsident *Prof. Scheitlin* liest ein Fragment aus seiner Thier-Psychologie, diefsmal die Psychologie der Katze, vor.

Herr Mechanikus *Huber* legt die Schneetabelle vom Jahr 1837 ein.

Den 21 Brachmonat. Herr Archivar *Ehrenzeller* hält einen Vortrag, betitelt: «Die Landwirthschaft im Oberlande des Kantons St. Gallen, besonders in Beziehung auf das aufgehobene Kloster Pfäffers.

Herr *Prof. Scheitlin* theilt in einer Vorlesung Aphorismen und Gedanken über die naturgeschichtlichen Blumen oder Blüthen, oder über die Schönheit in der Natur, mit.

Herr Pfarrer *Wartmann*: «Vorschläge und Gedanken zu einem Entwurf und der Herausgabe einer naturgeschichtlichen Topographie der drei nordöstlichen Kantone der Schweiz, St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Am 22 August. Herr *Dr. Rüsch* vom Speicher: «Bruchstücke aus der Beschreibung seiner Reise nach Genf und Neuenburg, im Frühjahr 1838.»